

Noch mal etwas ganz anderes machen

Sich beruflich neu orientieren, neue Perspektiven erarbeiten: Adrian Fuhrer aus Walenstadt war in dieser Situation. Er holte sich Unterstützung bei der Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland.

von Markus Roth

Nach vielen Jahren im Bereich Finanzen und Controlling machte sich Adrian Fuhrer Gedanken, wie seine berufliche Laufbahn in den nächsten rund 20 Jahren aussehen soll. Er entschied sich für einen neuen Weg.

Nach der Volksschule und dem Gymnasium machte ein Skiunfall den Wunsch nach dem Sportlehrerstudium zunichte. Adrian Fuhrer besuchte die Handelsschule, machte Weiterbildungen in den Bereichen «Finanzen und Controlling» und arbeitete anschliessend in diesem Bereich. In den letzten Jahren gab es einige Wechsel der Arbeitgeber. Daher wuchs der Reiz, im Leben nochmals etwas ganz anderes zu machen, dies auch aufgrund einiger Enttäuschungen im bisherigen beruflichen Umfeld. Sein Interesse für eine andere Branche wuchs auch aufgrund einiger persönlicher Erlebnisse und Erfahrungen einiger Bekannter in seinem privaten Umfeld. Er entschied sich, etwas grundsätzlich zu ändern. Adrian Fuhrer nahm sich Zeit für die Planung der Zukunft. Aufgrund seiner privaten und auch finanziellen Situation war es für ihn möglich, seine aktuelle Tätigkeit aufzugeben, um sich intensiv mit seiner Zukunft auseinanderzusetzen.

Ganzheitliche Beratung

Relativ schnell schaute er im Internet nach Möglichkeiten, hatte aber keine Vorstellung, wie er seine Neuorientierung in Angriff nehmen sollte. Er entschied sich, externe Hilfe durch Profis

zu holen. So landete Adrian Fuhrer auf der Website der Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland und machte dort einen Termin ab.

Im ersten Beratungsgespräch wurde die Situation analysiert. Adrian Fuhrer: «Es ging nicht nur um die berufliche Planung, auch das private Umfeld wurde angeschaut. Es gab eine ganzheitliche Betrachtung.» Für ihn war es wichtig, Vertrauen zur Beratungsperson zu

«Der Berater wusste, welche Fragen er stellen muss, um an die richtigen Informationen zu gelangen.»

haben, da doch einiges von sich preisgegeben wird. Das Vertrauensverhältnis war durch Empathie und Respekt schnell aufgebaut. «Der Berater wusste, welche Fragen er stellen muss, um an die richtigen Informationen zu gelangen», blickt Adrian Fuhrer auf sein Erstgespräch zurück.

Nachdem sich in den Gesprächen die berufliche Richtung herauskristallisiert hatte, konnte er zu Hause drei Tests in aller Ruhe absolvieren und dann mit dem Berufsberater die Resultate besprechen.

Das Ergebnis, sich im sozialen Bereich zu orientieren, war für den Ratsuchenden keine Überraschung. Er wurde in seinen Vorstellungen bestätigt. Die Resultate der Tests bestätigten



«Mir wurden Möglichkeiten aufgezeigt»: Adrian Fuhrer wagt mit etwas Hilfe einen beruflichen Neuanfang.

Bild Markus Roth

die berufliche Ausrichtung, welche sich bereits in den Gesprächen herauskristallisiert hatte.

Spannende Auseinandersetzung

Insgesamt war Adrian Fuhrer zu drei Beratungsgesprächen auf der Stelle in Sargans. Ihm wurden mögliche Wege aufgezeigt. Herausfinden, ob es wirklich passt, muss der Klient selber. «Mir wurden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt. Die Beratung war neutral. Es gab keinen Druck und keine Beein-

flussung», so Fuhrer. Im Anschluss hat er die Informationen gesammelt und sich Gedanken gemacht, wo es nun hingehen solle. Er nahm mit verschiedenen Betrieben und Schulen Kontakt auf. Nun hat sich für den Monat März eine Praktikumsmöglichkeit ergeben. Die Zeit mit der Auseinandersetzung seiner Zukunft bezeichnet Fuhrer als sehr intensiv und spannend. Dies alles kostet einiges an Zeit und Mühe. Eine neue Ausbildung zu absolvieren, bringt auch finanzielle Fragen. Fuhrer sieht

für sich als Möglichkeit, zu rund 60 Prozent in seinem bisherigen Tätigkeitsfeld zu arbeiten und die Ausbildung berufsbegleitend zu absolvieren.

«Auf dem richtigen Weg»

Für Adrian Fuhrer ist nach der Beratung auf der Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland klar, dass er in den Bereich Pflege/Beratung/Therapie wechseln möchte. Dabei wird er von seinem Umfeld unterstützt. «Es liegt nun einiges vor mir. Ich bin aber überzeugt, dass es der richtige Weg ist. Ich freue mich darauf und bin entsprechend motiviert», erklärt der Stadtnr. Vor einer neuen Ausbildung hat er Respekt und ist sich bewusst, dass diese viel Zeit und Energie von ihm verlangt. Mit dem Praktikum im März will er seine Findungszeit abschliessen und den Entschluss fassen, in welche Richtung es konkret gehen soll.

Aus dem BIZ: In regelmässigen Textbeiträgen informiert und berichtet die Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland zu Fragen rund um die berufliche Bildung.

Erwachsenenberatung

Die Berufs- und Laufbahnberatung in Sargans bietet Laufbahnberatungen für Erwachsene auf Termin an. Das Berufsinformationszentrum BIZ steht zu den Öffnungszeiten zur Verfügung. Jeden Donnerstag sind von 16 bis 18 Uhr Kurzberatungen im Rahmen des Dunnschlags-BIZ möglich. (mr)